

## DRITTE ABTEILUNG

### A) MITTEILUNGEN

#### Die alt-christliche Literatur in der georgischen Überlieferung

(Fortsetzung)

#### E

Ephräm der Syrer.

Agg.: J. S. Assemani, *S. P. N. Ephraem Syri opera omnia, quae exstant Graece, Syriace*, Romae gr. et lat. I, 1732; II, 1743; III, 1747; syr. et lat. I, 1737; II, 1740; III, 1743; *S. Ephraem Syri Hymni et Sermones*, ed. Th. J. Lamy, 4 Bände, Mecheln 1882/92; dazu die armenische Ag. der Werke des hl. Ephräm, 4 Bände, Venedig 1836.

NB. Im Georgischen sind nur Übersetzungen griechischer Texte unter dem Namen Ephräms vorhanden.

#### I. Anonyme Übersetzungen aus dem 9. bis 10. Jh.:

A. Homilie auf die Fasten. *Inc.*: „Brüder, nicht etwa um eure Leiber mit dem Schwert zu stechen, sondern ihr, Geliebte, habt mich eingeladen, damit sich eure Seele erfreue“: *Sin.* 86 (aus dem Jahre 864), 22—25.

B. *Sin.* 78 (nach der Beschreibung Zagarelis), 97 (nach der noch unveröffentlichten Beschreibung Džawaḥišwilis; beide Beschreibungen leider ohne *Inc.*) enthält nach Zagareli 14 Lehren, nach Dz. dagegen 25:

1. Erste Lehre an die Mönche. — 2. Über die Buße. — 3—5. Über die Buße. *om. Z.* — 6. Lehre an die Mönche. — 7. Über die Eucharistie. *om. Z.* — 8. Lehre an die Mönche. *om. Z.* — 9. Über die Begierde.
10. Über die zweite Ankunft Unseres Herrn J. Ch. — 11. Über die Verklärung unseres Herrn J. Ch. auf dem Berge Thabor. — 12. Über die Tränen. *om. Z.* — 13. Über das Leiden des Herrn. 14. Über den Tod des Heilandes und den Teufel. — 15. Über die Buße. — 16. Über die Jungfräulichkeit. — 17. Über den Adam. — 18. Über die weidenden Väter. — 19. Über das Fasten und die Buße. — 20. Eine Lehre. *om. Z.* — 21. Über die Verstorbenen. — 22. Über Jonas. *om. Z.* — 23. Über Joseph. *om. Z.* — 24. Kommentar zu Adam (Genesis (?)). *om. Z.* — 25. Über Antonios. *om. Z.*

C. *Ath. 69* (abgeschrieben in Georgien in der Laura Oškhi im Jahre 977) und drei Kopien von dieser Hs.: *AM. 56, 1142* und *Sin. 82* (nach Z.) *36* (nach Dz.) enthalten folgende 16 Lehren Ephräms (Seitenzahl leider nicht angegeben):

1. Buße Ephräms, als er gebeugt sich selbst schalt. *Inc.*: „O meine Seele, das Werk der Würdigen ist fortgeschritten.“
2. Lehre an die Mönche. *Inc.*: „Die Lehre des Gottessohnes hat alle erleuchtet.“
3. Kommentar zum sechsten Psalm, über das Fasten und über die Buße. *Inc.*: „O Versammlung der Gläubigen, hört diese Rede über die Ankunft der hl. Fasten.“: *Sin. 85* (?), 85—90.
4. Über die Liebe und die Buße. *Inc.*: „Meine geliebten Brüder, laßt uns in diesem Leben nichts Höheres erwählen als die Liebe“ = *Assemani II*, 209—222.
5. Über die Buße, den Freitag und den Sonntag. *Inc.*: „Geliebte, diejenige, welche dem Herrn dienen wollen, sollen Gottesfurcht erwerben.“
6. Über den Tod und den Ausgang der Seele aus dem Leibe. *Inc.*: „Wehe uns durch dich, o Tod, denn du bist ein unbarmherziger ...“ cf. *Kyrrillos v. Alexandrien, Hom. 14, Mig. 77, 1079—1089.*
7. Über das Lachen und unziemendes Vergnügen. *Inc.*: „Anfang des Verderbens der Seele des Mönches ist Lachen und Vergnügen.“ cf. unten III, 6.
8. Von Ephräm, dem gesegneten Führer (Beichtvater). *Inc.*: „Es kamen einmal die hl. Väter und baten den sel. Ephräm, daß er sie über die Mannigfaltigkeit der Versuchungen des Teufels belehre.“ — Diese Abhandlung besteht aus 22 kurzen Paränesen (leider ohne *Inc.*; Paränese 15—22 enthält nur *Sin. 82* bzw. *36*) = *Assemani I*, 2—18.
  1. Von der Furcht Gottes (lies: šišisathwis ġmrthisa statt šebisathwis ġ. [über die Geburt G.].
  2. Über denjenigen, der Gott nicht fürchtet.
  3. Über die Liebe zu Gott.
  4. Von demjenigen, bei dem keine Liebe ist.
  5. Über die Langmut.
  6. Von demjenigen, der keine Langmut hat.
  7. Über die Geduld in der Hoffnung.
  8. Von demjenigen, der keine Geduld hat.
  9. Über die Beherrschung des Zornes (*ušphothoreloba* = ἀοργησία).
  10. Über die Jähzornigen.
  11. Über die Sanftmut.
  12. Von denjenigen, bei denen keine Sanftmut ist.
  13. Über die Wahrheit.
  14. Über die Lüge.
  15. Über den Gehorsam.
  16. Über den Ungehorsam.
  17. Über die Neidlosigkeit.
  18. Über den Neid.
  19. Über die, die nicht schmähen.
  20. Über die Schmähenden.
  21. Über die Enthaltbarkeit.
  22. Über die Unmäßigkeit.
9. Über die Buße. *Inc.*: „Es kam einmal ein Bruder und sprach zum hl. Ephräm: O hl. Vater, zeige mir den Weg, auf dem ich die Buße finde.“

10. Lehre von der Buße. *Inc.*: „Es ist notwendig, daß wir stets betrübt werden.“
11. Selbstanklage und über die Beichte der Sünden. *Inc.*: „Wehe mir, dem Unglückseligen, der täglich aus der Bibel liest, was mit Dathan und Abiron, die sich gegen Moses aufgelehnt hatten, geschehen ist.“
12. Zurechtweisung der Ehrgeizigen. *Inc.*: „Ich mache euch, meine geliebten Brüder, bekannt, daß wir.“
13. Zurechtweisung der faulen, übermütigen und zügellosen Mönche. *Inc.*: „Wenn einer die anderen beschuldigt, ist es notwendig, daß er selbst beschuldigt wird.“
14. Lehre für die Mönche und über die Buße. *Inc.*: „Wer in der Zelle ruhen will.“
15. Lehre über die Buße und Demut. *Inc.*: „Wohl dem Manne, der seine Schwachheit erkannt hat.“
16. Eine Lehre. *Inc.*: „O schwacher Mensch, wenn du das Leben finden willst, erlange die Demut.“

D. *AM.* 19, 482—487; 95, 335—339 enthält eine Lobrede auf die Wüstenanachoreten = Assemani I, 175—180.

## II. „Lehren Ephräms“, übersetzt vom hl. Ekhwthime († 1028):

1. Lehren, gerichtet an Johannes, den Mönch und Hegumenos. *Inc.*: „Unser Herr, Jesus Christus, der in die Welt kam.“ (Im ganzen 10 Lehren.)
2. Lehren, gerichtet an den Mönch Neophytos. *Inc.*: „Ich lobe deinen Glauben und Eifer.“ cf. Assemani I, 258—282.
3. Seligpreisung der Asketen = ib. 282—292 (292—299?).
4. Das Gebet des Freitags = ib. 187.  
1—4 *AM.* 1104 (ohne Seitenangabe).
5. Selbstanklage und Bekenntnis: *AM.* 612, 563—637 = ib. 183—187.

## III. Übersetzungen der Werke Ephräms von Ephräm dem Jüngeren (11. Jh.) in zwei Bänden:

Erster Band: *AM.* 62; 154; 166; 196; 673; *Gel.* 8 (leider keine Seitenangaben).

1. Epistel an Johannes den Mönch über die Geduld = Assemani II, 186—191.
2. Über die Tugend an den jungen Mönch = ib. I, 201—216.
3. Vorwort zur Tugend in 10 Kap. = ib. I, 216—229.
4. Vorwort zur Homilie „Nimm dich in Acht“ = ib. I, 230.
5. Homilie: „Nimm dich in Acht“ (12 Kap.) = ib. I, 230—254.
6. Es geziemt nicht das Lachen und Vergnügen, sondern das Weinen und Trauern. (*Inc.* gleich wie I, 7.) cf. ib. I, 254—258.

7. Die Ratschläge für das geistige Leben an den Mönch Neophytos. *Inc.*: „Ich habe deinen Glauben und Eifer gelobt.“ (93 Kap.) cf. II, 2.
8. Über das gerechte Leben (89 Kap.). cf. ib. II, 56—72 (90 Kap.).
9. Die Seligpreisungen. cf. II, 3.
10. Ermahnungen an die Mönche (44 Kap.). *Inc.* der einzelnen werden leider nicht vermerkt. cf. ib. II, 72—186 (50 Kap.).
11. Lehre an Eulogios. *Inc.*: Zur Frucht der Liebe hin“ = ib. II, 170—174.
12. Über die Verzagtheit eines Mönches, der sagt: Ich will das Mönchtum aufgeben und in die Welt zurückkehren = ib. II, 175—183
13. Über die schlechte Angewohnheit = ib. II, 183—184 (cf. II, 368 bis 370).
14. Über den Unterschied zwischen dem klösterlichen und weltlichen Leben = ib. II, 185—186.
15. Wie kann man die Demut erlangen = ib. I, 299—335.
16. Über die Liebe. *Inc.*: „Fürchte Gott, o Geliebter.“
17. Über die Geduld, über die Vollendung der Zeiten und die zweite Ankunft Christi = ib. III, 93—104.
18. Über die Tugend und dass wir nicht die Leidenschaften Wurzel schlagen lassen unter uns. *Inc.*: „Die Juden aus dem bösen Geschlecht, durch den Fortschritt.“

Zweiter Band: *AM.* 154; 166; 196; 391; 673; *Gel.* 8 (leider ohne Seitenangaben, soweit im Folgenden kein Verweis noch auf andere Hss. gegeben ist).

1. Eine asketische Homilie über die Vollkommenheit des Mönches = ib. II, 411—423.
2. Über die göttliche Gnade = ib. III, 42—47.
3. Über die Beherrschung der Zunge und über die Leidenschaften = ib. II, 279—289.
4. Über die Tugende und Leidenschaften (besteht aus 24 kleinen Abhandlungen), jede Abhandl. hat ihren Titel (leider nicht angegeben) = ib. I, 1—18 (22 Abhandl.).
5. Beschuldigung seiner selbst und Bekenntnis = ib. I 18—23.
6. Über die Bekämpfung des Übermuts = ib. I, 23—28.
7. Homilie, die zur Buße auffordert = ib. I, 28—40.
8. Eine asketische Homilie = ib. I, 40—70. — Eine ältere Version: *Sin.* 97, 1—18.
9. Über die Proverbien = ib. I, 70—111.
10. Von der Zurechtweisung derer, die in Leidenschaften sind, und von denen, die nach der Ehre trachten = ib. I, 111—118.
11. Über die Leidenschaften. *Inc.*: „Ich möchte sprechen von meiner Bitterkeit.“ cf. ib. I, 144—147.

12. Die Selbstanklage, das Bekenntnis und über die Vorsehung = ib. I, 113—144.
  13. Über die Buße = ib. I, 148—153.
  14. Über die Zerknirschung = ib. I, 154—158.
  15. Eine Homilie zur Zerknirschung (λόγος κατανοητικός) = ib. I, 158 bis 161.
  16. Eine Lehre = ib. I, 166—167.
  17. Über die Furcht der Seele (auch Selbsterkenntnis genannt; cf. II, 5) = ib. I, 183—187.
  18. Ein Gebet. cf. II, 4 = ib. I, 187.
  19. Zur Erinnerung = ib. I, 188—193.
  20. Über die Seele, wie man in Tränen zu Gott beten soll, wenn man vom Feinde gefährdet wird = ib. I, 193—198.
  21. Über die Strafe und Zerknirschung = ib. II, 50—56.
  22. Über die Liebe. *Inc.*: „Für die Süßigkeit“.
  23. Über die Geduld = ib. II, 326—334.
  24. Über Unglückseligkeiten und Seligpreisungen = ib. II, 334—335.
  25. Bekenntnis oder Gebet zu Gott = ib. I, 199—201.
  26. Über die zweite Ankunft unseres Herrn Jesu Christi = ib. I, 167 bis 171.
  27. Über den Glauben = ib. II, 336—340.
  28. Über die entschlafenen Väter: *AM. 162*, 111—113; *182*, 642—649. — Eine ältere Version: *AM. 1102*, 27—29 = ib. I, 172—175.
  29. Eine andere Homilie über die entschlafenen Väter: *AM. 162*, 112 bis 115. — Eine ältere Version: *AM. 19*, 482—487 (dem Eusebios von Alexandrien zugeschrieben); *95*, 335—339 = ib. I, 175—180.
  30. Eine Homilie in viersilbigem Metrum = ib. I, 181—182.
  31. Eine Homilie in siebensilbigem Metrum = ib. I, 182.
  32. Das Testament des hl. Ephräm. — Eine ältere Version: *Gel. 8*, 896 bis 907 = ib. II, 230—247 (cf. noch syr. II, 395—410).
- IV. Verschiedene Abhandlungen und Homilien Ephräms; Zeit der Übersetzung und Übersetzer unbekannt:
1. Über den Mönch Abraham und seine Nichte Maria = Hs. der Bodleiana f. 436—442 = Assemani II, 1—20.  
Vgl. dazu P. Peeters, *De codice hiberico usw.* in AB. XXXI (Bruxelles 1912) p. 315.
  2. Homilie auf das Verklärungsfest: *AM. 518*, 345—350 = II, 41 bis 49.
  3. Über die zweite Ankunft Christi: *AM. 182*, 603—629; *Gel. 8*, 955 bis 965 = ib. II, 209—222.
  4. Homilie auf das ehrwürdige und lebensspendende Kreuz. *Inc.*: „Alle Feste unseres Herrn“ = ib. II, 247—258.

5. Lobrede auf den großen und theophoren Basileios: *Gel. 8*, 907—922 = *ib. II*, 289—296.
6. Lobrede auf alle in der ganzen Welt gemarterten Blutzeugen: *AM. 50*, 147—164; *272*, 182—184; *Gel. 8*, 404—411 = *ib. II*, 306—312.
7. Lobrede auf die hl. 40 Märtyrer von Sebaste. *Inc.*: „Weil der getreue Bischof mich würdig gefunden hat, für diese herrliche Handlung zu bestimmen“: *Gel. 8*, 922—939 cf. *ib. II*, 341 F—356.
8. Am großen Samstag über die Leiden unseres Herrn und über den Schächer. *Inc.*: „Kommt, Geliebte, und laßt uns den Herrn preisen“: *Ath. 80*, 230—233.
9. Über die zweite Ankunft des Herrn um alle Lebendige und Tote zu richten. *Inc.*: „Geliebte Brüder, laßt uns Demut und Liebe erwerben“: *AM. 126*, 84—103.
10. Über die Entschlafenen. *Inc.*: „Gläubige Männer, die bereit sind aus jenen Büchern zu hören“: *Sin. 83*, 192—195.
11. Eine Lobpreisung auf die entschlafenen Väter. *Inc.*: „O weh, o weh, Geliebte — denn diese haben ausgeruht und sind freimütig zu Gott gegangen“: *AM. 95*, 339—341; *109*, 29—30.
12. Homilie auf den zweiten Donnerstag, auf den Propheten Elias und den Erzengel Michael. *Inc.*: „Groß ist die Furcht Gottes und selig ist der, welcher sie erreicht“: *AM. 144*, 159—167; *691*, 66—92.

Epiphanius, Erzbischof von Kypros.

1. Antwort auf die Epistel des Akakios und Paulos: *AM. 64*, 91—98 = *Mig. 41*, 159 B—172.
2. Über die Maße und Gewichte: *Ges. 1141*, 239—255 = *Mig. 43*, 237 bis 294. — Einen Auszug veröffentlichte M. Džanašwili, *Schriftstellerei des 9. bis 10. Jhs.* (Tiflis 1891 georg.), 30—46 = *Mig. 43*, 276—280.
3. Über die 12 Edelsteine. *Inc.*: „Meinem Herrn, dem ehrwürdigen Bruder, dem vertrauten und frommen Bischof Theodoros (?): Ich, der Bischof Epiphanius, grüße dich im Herrn“: *AM. 6*; *Ges. 1141*, 122—214 cf. *Mig. 43*, 293—304. — Ag. von M. Džanašwili, *Die Edelsteine, ihre Namen und Eigenschaften* in: Сборникъ матеріаловъ для описанія Мѣстностей и племень Кавказа V. XXIV (Tiflis 1898), 1—72, georg. Text nebst der russ. Übersetzung; vgl. dazu N. Marr in der *Chronika Byzantina IX* (St. Petersburg 1902), 466 bis 470. — Eine englische Übersetzung des georg. Textes ist in Vorbereitung von R. Blake; cf. *HTR. XXIII* (Cambridge, Mass. 1930), Umschlagseite, unter den Ankündigungen.
4. Die Werke (sic; lies: Namen) der hl. Propheten, woher sie stammten oder wo sie wirkten oder wo sie begraben wurden. *Inc.*: „Osias stammte aus Belamon (βελεμόν) aus dem Geschlechte Isachars“: *AM. 691*, 92—112 = *Mig. 43*, 415—428.

5. Über das Begräbnis des göttlichen Leibes unseres Herrn Jesu Christi, über Joseph und Nikodemos, über das Hinabsteigen des Herrn in die Hölle nach seinem lebenspendenden Leiden; wird vorgelesen am großen Samstag: *AM. 5*, 394—413; *129*, 259—268; *162*, 186—191; *674*, 200—217; *Ath. 80*, 100—107; *Jerus. 4*, 92—100 = Mig. 43, 440 bis 464.
6. Kommentar zum Psalter. Es werden nur die Psalmen 1—6; 9, 17, 44—46; 48—50 kommentiert: *Ges. 1141*, 515—576.
7. Homilie auf die hl. Gottesmutter und Jungfrau Maria, denn aus ihr ist unser Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes, Mensch geworden. *Inc.*: „Keiner hat irgendwo Gott gesehen. Nur der, welcher im Schoße des Vaters ist, der kennt ihn“: *AM. 19*, Blatt 22 (andere Blätter fehlen), *835*, 38—43; *Ath. 80*, 23—25; *Jerus. 2*, 110 bis 115; *Sin. 83*, 45—54; vgl. noch zu dieser Homilie den Aufsatz S. Gorgadzes, *Mrawalthawi* (πολυκέφαλος βίβλος = das Menologion) aus *Swanetien* im: *Archiv Georgiens III* (Tiflis 1927), 9—10 mit eingehender Beschreibung der Hs. Nr. 19.
8. Homilie über die Empfängnis Annas, als ihr die Geburt der hl. Gottesmutter verkündet wurde. *Inc.*: „Was ist dies für ein herrliches und neues Geheimnis? Das Herabsteigen Gottes auf die Erde und die Erneuerung der alten Natur“, übersetzt vom Hieromonach Theophilos (12. Jh.): *AM. 162*, 15—18; *Gel. 5*, 123—130.
9. Homilie über die Vollendung und über die Auferstehung des Herrn. *Inc.*: „Wenn das Ende der Winterzeit ist, wird auch die Luft verändert“: *AM. 1102*, Bl. 139 (andere Blätter fehlen); cf. Homilie auf die Geburt Christi unter dem Namen des Johannes Chrysostomos, Mig. 61, 763—768.

Erenunos (Hieronymus?), Presbyter von Rom.

Eine Abhandlung über das Wirken des hl. Basileios zur Bekräftigung des Glaubens durch Christus, und wie er (der hl. Basileios) erneuert und geweiht hatte die Kirche des hl. Georg in Lydda. *Inc.*: „Lieber Sohn Setronios, als ich aus der Stadt herausging, hatte ich viel Beschwerde und Mühe.“

Ag.: Kekelidze, *Monumenta* 1—5.

Esaias, Presbyter.

Lehre von der Tugend, übersetzt vom hl. Ekhwthime: *AM. 1101*, 201—202 = Mig. 40, 1126—1129, Oratio VII.

Euagrios, Bischof.

1. Am 9. VII.: Das Leben und Wirken unseres hl. Vaters des Apostelgleichen Bagrat, des Bischofs in der Stadt Tauromenium auf der Insel Sizilien. *Inc.*: „Es ist die Zeit gekommen, Geliebte, um zu un-

ternehmen dieses schöne und seelennützende Leben jenes seligen und wunderbaren Mann Gottes Bagrat zu erzählen“, übersetzt vom hl. Ekhwthime: *Ath.* 50, 1—102; *AM.* 134; 382. Ag. Ғаҗанов, *Bagrat, Bischof von Tauromenien*; georg. Text und russ. Übersetzung und Einleitung (Moskau 1904), XIX. Band der Serie Труды по Востоковѣденію.

2. Eine andere Version dieser Vita. *Inc.*: „Nach der fleischlichen Verordnung unseres großen Gottes und Heilandes Jesu Christi, während seines Umganges mit den Menschen in dieser Welt“: *Gel.* 3, 420—487 = Ag. (leider manchmal paraphrasierend) von Vesselovskij in: Сборникъ отдѣленія русскаго языка и словесности импер. Академій наукъ, Bd. 40 (SPB. 1886) 73—110.

#### Euagrios Pontikos.

— Über die 8 Begierden, die den Menschen überfallen. *Inc.*: „Dem begehrenswerten und geliebten Eulogios. Ich, Euagrios, grüße dich im Herrn“: *Sin.* 80; cf. *Mig.* 40, 1271—1276.

#### Eusebios, Bischof von Alexandrien (manchmal als Erzbischof bezeichnet).

1. Homilie auf die Geburt unseres Herrn Jesus Christus: *AM.* 19, 93 bis 100; 95, 72—75 = *Mig.* 86<sub>1</sub>, 365—372.  
Vgl. Gorgadze 14—15.
2. Homilie über den Sonntag: *AM.* 70, 137—140; 144, 153—159 = *Mig.* 86, 413—422.
3. Über die Geburt des Johannes, des Sohnes der Elisabeth. *Inc.*: „Es erging das Wort an Johannes, den Sohn des Zacharias: Die Stimme des Verkündens, bereitet die Wege des Herrn und macht gerade seine Orte“: *AM.* 144, 296—304.
4. Über die Menschenwerdung des Herrn. *Inc.*: „Dies alles geschah für unsere Vorsehung; er ist geboren worden von der Jungfrau, damit er uns die Sterblichen von der Gehenna befreie; er hat angezogen unseren Leib“: *AM.* 95, 411—415.
5. Homilie auf die Taufe unseres Herrn Jesus Christus. *Inc.*: „Weil ich, Geliebte, gestern von der Geburt Christi zu euch sprach, so laßt uns heute von der Taufe reden“: *AM.* 19, 393—402; 95, 272—281; *Ath.* 80, 209—212; vgl. Gorgadze 27.
6. Homilie auf den Gedächtnistag aller hl. Märtyrer. *Inc.*: „Nach vielen Tagen wurde in jener Stadt das Gedächtnis der hl. Märtyrer vollbracht. Es trat Alexander hin und sagte zum seligen Eusebios: Mein Herr und ehrwürdiger Vater, sag mir, ich bitte dich: was für eine Gnade haben beim Herrn diejenigen, die das Andenken der hl. Märtyrer feiern“: *AM.* 19, 474—482; 95, 355—359; 126, 178—185; vgl. Gorgadze 33—34.

Eusebios, Bischof von Caesarea, der Kirchenhistoriker.

1. Das Leben, Wirken und die Wunder unseres hl. Vaters Silvester, des römischen Papstes: *Jerus.* 5, 1—17 = BHG. 1628; Combefis, *Illustrium Christi martyrum lecti triumphii vetustis Graecorum monumentis consignati* (Paris 1660) 258—290.
2. Auf das Gedächtnis des hl. Sergios, aus der „Kirchlichen Chronik“. Lobrede auf die hl. Märtyrer. *Inc.*: „Denn dies alles, was uns gegeben wurde aus den Büchern für die hl. und seligen Märtyrer Christi, ist zu unserem Vorbild und für die nützliche Betrachtung (gesehen)“: *AM.* 95, 1217—1224.

Eustathios, Erzbischof von Antiochien und Confessor.

Homilie über Lazar und seine Schwestern Maria und Martha: *Ath.* 80, 51—55 = Fer. Cavallera, *S. Eustathii Ep. Antioch. in Lazarum, Mariam et Martham homilia christologica* (Paris 1905) 26—51.

Eustratios, Metropolit von Nicaea († 1117).

Eine Abhandlung darüber, wann die Römer und ihre Kirche und warum sie von der göttlichen östlichen Kirche sich getrennt haben. *Inc.*: „Es herrschte einmal Ruhe in der Kirche und das Bekenntnis des in Dreieinigkeit einzigen Gottes wurde in Frieden und Einigkeit abgelegt“: *AM.* 64, 374—380; 267, 727, 848; *Gel.* 23, 436—445; *Ges.* 2951.

In der Ag. der theol. Werke des Eustratios von And. Demetropoulos, *Ἐκκλησιαστικὴ Βιβλιοθήκη* (Leipzig 1866) 47—127; sowie im Katalog von J. Dräseke, *Zu Eustratios von Nikäa*, in: *BZ.* V (1896), 319—336 ist diese Abhandlung nicht vermerkt.

Eustratios, Presbyter.

Das Leben und Wirken des großen und dreimal seligen Eutychios, des Patriarchen von Konstantinopel: *Gel.* 7, 77—158 = Mig. 862, 2273—2390.

## F

Flavianos, Patriarch von Antiochien.

Eine Bittschrift an den großen Kaiser Theodosios wegen des Volkes von Antiochia, das wegen der neuen Steuern einen Aufstand gemacht hatte und das Denkmal des Kaisers niederriß (i. J. 387). *Inc.*: „O Christusliebender Kaiser, unsere unglückselige Stadt trägt viele Zeichen deiner Wohltaten“, übersetzt aus dem Russischen Ende des 18. Jhs.: *AM.* 663, 2—3. cf. die Homilie XXI des Johannes Chrysostomos ad populum Antiochenum in der Ausgabe von Montfaucon, Bd. II (Paris 1718), 213—224 = Mig. 49, 214—219.

## G

Gennadios, Patriarch von Konstantinopel.

Das Gesetz des christlichen Glaubens und Lebens. *Inc.*: „Der Besitz des orthodoxen Glaubens ist Fundament aller guten Dinge“ (100 kurze Kapitel und Thesen dogmatisch-ethischen und rechtlichen Charakters): *AM.* 323, 17—24 [vielleicht eine Übersetzung aus dem Russischen durch Archiman. Tarasios Anfang des 19. Jhs.]

Georgios, Patriarch von Alexandrien.

Das Leben des Joannes Chrysostomos, des Erzb. von Konstantinopel. *Inc.*: „Alle Berichterstatter des Alten Gesetzes haben erzählt von den Dingen, die vor ihnen geschahen, einige vom Hörensagen, andere dagegen durch die Vision. Moses, der große Prophet, sprach von der Erschaffung der Welt“: *AM.* 1144; *Ath.* 52, 1—260 (abgeschrieben in den JJ. 977—980); *Hist.* 2124 (aus dem J. 968) = BHG. 873.

Georgios Hamartolos.

Chronographie: *AM.* 165 = Mig. 110.

Ag.: Sim. Qauh̄cišwili in den *Monumenta Georgica* III: *Historici* I (Tiflis 1920).

Georgios von Nikomedien.

1. Homilie über die hl. Gottesmutter, als sie in den Tempel gebracht wurde: *AM.* 182, 211—234 = Mig. 100, 1401—1420.
2. Homilie für die allerseligste Gottesmutter, als sie im Alter von drei Jahren von ihren Eltern in den Tempel gebracht wurde, übersetzt von Ephräm dem Jüngeren: *AM.* 182, 184—210; 128; 382; *Ges.* 1276, 63—82 = Mig. 100, 1419—1440.
3. Homilie über die lebenspendende Kreuzigung und über das Begräbnis unseres Herrn Jesu Christi; wird gelesen am Karfreitag. *Inc.*: „Das große und allergrößte Ansehen hat erreicht die Verkündigung des Evangeliums“: *AM.* 5; 70, 348—364; 71; 129; 140; 186; 272; *Gel.* 8, 233—245; *Elias-Skit* (georg. Kloster auf dem Athos) 5, 310—324; *Jerus.* 4, 77—90; cf. Mig. 100, 1457—1490.
4. Homilie auf die allerheiligste Gottesmutter (leider ohne *Incipit*): *AM.* 128; *Ges.* 384, 750—763.

Germanos, Patriarch von Konstantinopel.

1. Auf die Weihe (satphureba = ἑγκαίνια) des Tempels. *Inc.*: „Herrliches ist gesagt worden über dich, Stadt Gottes“: *Jerus.* 21, 328 bis 372 = Mig. 98, 371—38.
2. Verwaltung der Sakramente der katholischen Kirche und Erklärung ihrer verschiedenen Ordnungen: *AM.* 450, 432; 691, 280—306; (in den Hss. auch Basileios dem Großen zugeschrieben) = Mig. 98, 383—454; vgl. F. E. Brightman in: *Journal of theol. Studies* IX

- (1908), 248—267, 387—397. — *AM.* 838 erhält nur ein einziges Blatt dieser Abhandlung, und zwar Mig. 98, 388, 29 Ἡ κόγχη ἐστὶν bis 392, 11 Ὁ ἄμβων ἐστὶν.
3. Homilie auf die Erzengel. *Inc.*: „Unser gütiger und sehr barmherziger, in Dreieinigkeit gepriesener Gott, wie der hl. Gregor der Theologe sagt, erdachte zuerst jene himmlischen Mächte, die Engel“: *AM.* 70, 278—281.
  4. Erzählung über die Wunder und Zeichen des herrlichen Erzengels Michael und jener anderen hl. Engel. *Inc.*: „Groß und mannigfach sind“; übersetzt vom hl. Ekhwthime: *AM.* 128, 28—117; 1103, 137—180; *Sin.* 91, 91—136. Diese Schrift gehört dem Diakon Pantaleon = Mig. 140, 573—592.
  5. Homilie über das Kreuz und über die nicht mit der Hand gemachten und ungeschaffenen Ikonen gegen die Häretiker, die das Kreuz anbeten, das Bild aber nicht. *Inc.*: „Weil die Unwissenheiten und trotzigte Worte, böse und giftige Gesetzgebungen unverständlich und unwissentlich Ereifernder“: *AM.* 162, 124—138.

Gregor, Presbyter in Antiochien.

1. Homilie über den hl. Erstmärtyrer Stephanos. *Inc.*: „Ein gutes Gedächtnis liegt vor uns, o Geliebte, ich muß an die Kirchen Christi über den hl. Erstmärtyrer Stephanos schreiben“: *AM.* 95, 108—115; *Ath.* 57, 17—21.
2. Lobrede auf den hl. Erstmärtyrer Stephanos. *Inc.*: „Brüder, ihr betrachtet das heutige Fest als etwas Glänzendes deswegen, weil ich der Leiden (= Verdienste) des Erstmärtyrers Stephanos gedachte“: *AM.* 95, 115—120; nach *Ath.* 57, 21—25 *Inc.*: „Als etwas Glänzendes für euch, Brüder, will ich das heutige Fest betrachten.“ Beide Schriften sind herausg. von Marr, *Le synaxaire géorgien, redaction ancienne de l'union arméno-georgienne* in: *Patrologia orientalis* XIX, 5 (Paris 1926), p. 689—699; 699—715 (leider benutzt Marr nur die Athos-Hs.).

Gregor, Mönch (Schüler des i. J. 944 verstorbenen Basileios des Jüngeren).

Das Leben unseres würdigen Vater Basileios und seiner Sklavin Theodora. *Inc.*: „Der vom Menschengeschlecht unfäßbare Gott und unser überaus gütiger und menschenfreundlicher Heiland“: *AM.* 617; 269; cf. BHG. 264; cf. AB. X (1891) 487.

Gregor von Neocaesarea, Thaumaturgos.

1. Die Lobpreisung der allerheiligsten Trinität, die dem hl. Gregor, dem Wundertäter von der hl. Gottesmutter, und Johannes dem Theologen gegeben wurde. *Inc.*: „Einer ist Gott, Vater des lebendigen Wortes“; *Expl.*: „Auch gestaltete nicht diese Dreieinigkeit zur Zweiheit,

- sondern unwandelbar und unveränderlich bleibt immer diese Trinität“, übersetzt vom Giorgi, dem Hagioriten: *AM.* 65, 331—332; 584, 240—241; 691, 272—273 = Mig. 10, 983—988.
2. Die Verdolmetschung (μετάφρασις) des Ekklesiastes, übersetzt von Ephräm dem Jüngeren: *AM.* 292, 333—331 = Mig. 10, 987—1018.
  3. Homilie auf die Verkündigung: *AM.* 162, 159—161; *Gel.* 2, 8, 172 bis 176; *Jerus.* 4, 17—20. — Eine ältere Übersetzung im Menologion von Sinai aus dem J. 864, Bl. 1—6 = Mig. 10, 1145—1156.
  4. Zweite Homilie auf die Verkündigung: *Sin.* 83, 6—15 = Mig. 10, 1156—1169.
  5. Dritte Homilie auf die Verkündigung. *Inc.*: „Ich weinte, wenn ich den Ungehorsam Evas bedachte, und wurde erneuert, als ich die Frucht Marias sah“: *Sin.* 83, 15—23. Griechisch ediert in *Rivista storico-critica delle scienze teologiche* V, 527—563 nach dem Cod. I E 10 m. s. 12 der Nationalbibliothek von Palermo, in dem sie Gregor von Nyssa zugeschrieben ist.

#### Gregor von Nyssa.

1. Über die Erschaffung des Menschen, gerichtet an seinen Bruder Petros, Bischof von Sebaste = Mig. 44, 125—256. — Eine ältere Übersetzung: *AM.* 6, 53—82; 165, 349—454; *Ges.* 1141, 1—121; eine jüngere durch Giorgi den Hagioriten: *AM.* 55, 209—258; 73, 247—419; 108, 695—754; *Ges.* 120, 272, 1358, 1799, 2666  
Das dreißigste Kapitel (Mig. 44, 240—256), hrsg. von Džanašwili, *Schriftstellerei des 9. bis 10. Jhs.* (Tiflis 1891, georg.) 1—29, identifiziert von Prof. Goussen; vgl. Thaqaišwili, *Beschreibung der Hss. der Gesellschaft zur Verbreitung der Bildung*, II (Tiflis, 1906—12, russ.) 634, Anm. 1.
2. Eine Abhandlung, gerichtet an einen gewissen Bruder, welcher ihn um geistige Lehren über die Vollkommenheit ersucht hatte, und er führte ihm das Leben Moses vor Augen und schrieb; übersetzt vom hl. Ekhwthime: *AM.* 108, 350—412; *Asiat. Mus. Georg.*<sup>1</sup> 149 = Mig. 44, 297—430.
3. Kommentar zum Hohenlied, übersetzt von Giorgi dem Hagioriten: *AM.* 55, 73—165; 108, 412—694 = Mig. 44, 756—1120.
4. Eine Lehre über das Gebet und Kommentar zum „Vaterunser“, bestehend aus 5 Kapiteln, übersetzt von Ekhwthime: *AM.* 108, 316 bis 330; *Asiat. Mus. Georg.* 149 = Mig. 44, 1119—1136.
5. Kommentar zu den Seligpreisungen: *AM.* 55, 278—309; 108, 57 bis 124 = Mig. 44, 1193—1302.

<sup>1</sup> = Asiatisches Museum, Georgica.

6. Dialog (ζήτησις) über die Seele mit seiner Schwester Makrine, übersetzt vom hl. Ekhwthime: *AM.* 55, 31—42; 108, 38—57; 142, 178 bis 197 = Mig. 46, 11—160 (?)
7. Eine Epistel, gerichtet an Harmonios: *AM.* 55, 258—261; 108, 124 bis 132 = Mig. 46, 237—249.
8. Eine Epistel, gerichtet an Harmonios, Kaisarios und an den Asketen Olympios, über die Vollkommenheit, und damit ihr wissen sollt, was für eine Beschaffenheit ein wahrer Christ haben soll. *Inc.*: „Es geziemt eurem guten Willen und Verstand“: *AM.* 55, 261—272; 108, 132—156 cf. Mig. 46, 252—285.
9. Über die Jungfräulichkeit und den göttlichen Wandel, übersetzt von Ekhwthime: *AM.* 108, 294—304; *Asiat. Mus. Geogr.* 149 = Mig. 46, 317—416.
10. Über die hl. Trinität, in welcher er Abrahams gedenkt: *AM.* 55, 272 bis 278 = Mig. 46, 553—576.
11. Über die Auferstehung des Herrn: *AM.* 55, 309—318; 108, 156—174; *Gel.* 8, 274—290 = Mig. 46, 599—628.
12. Über die Geburt unseres Herrn Jesus Christus und über den hl. Stephanos. Diese Abhandlung ist ins Georgische dreimal übersetzt worden. Eine anonyme Übersetzung: *AM.* 19, 53—54; 95, 60; von Giorgi dem Hag.: *AM.* 55, 48—54; 108, 207—220; von Stephanos Sananojsdze (11. Jh.): *Gel.* 5, 503—514 = Mig. 46, 701—721.
13. Lobrede auf den hl. und glorreichen Märtyrer Theodoros; übersetzt von Giorgi dem Hag.: *AM.* 55, 322—326; 108, 183—191; *Gel.* 8, 40—54 = Mig. 46, 736—748.
14. Lobrede auf die Vierzig (Märtyrer von Sebaste).  
Kap. I: *AM.* 55, 326—328; 108, 220—225 = Mig. 46, 749—756.  
Kap. II: *AM.* 55, 328—334; 108, 235—236 = Mig. 46, 757—771.
15. Lobrede auf den hl. Basileios, übersetzt vom hl. Ekhwthime: *AM.* 55, 54—58; 108, 251—255; 394, 33—37; *Ath.* 73, 75—95; *Jerus.* 2, 99—109 = Mig. 46, 788—817.
16. Lobrede auf unsern hl. Vater Ephräm den Syrer: *AM.* 55, 334—343; 108, 237—250 = Mig. 46, 820—849.
17. Lobrede auf unseren hl. Vater Meletios, den Erzbischof von Antiochien: *AM.* 55, 318—322; 108, 174—183; *Gel.* 1, 41—48 = Mig. 46, 852—864.
18. Lobrede auf das Leben und die Wunder unseres hl. Vaters Gregor des Thaumaturgos, des Bischofs von Neocaesarea: *AM.* 55, 58—73; 128, 264—348; 394, 38—57 = Mig. 46, 893—957.
19. Über das Leben seiner hl. Schwester Makrinē, übersetzt vom hl. Ekhwthime: *AM.* 55, 21—31; 108, 9—38; 142, 107—178; *Jerus.* 2, 76—99 = Mig. 46, 960—1000.

20. Erklärung des Wortes: „Dieser ist mein geliebter Sohn“; wird gelesen am Tage vor der Epiphanie: *AM.* 182, 385—403 = Mig. 46, 1109—1112.
21. Über die Geburt unseres Herrn Jesus Christus, in welcher er der Rahel und der hl. unschuldigen Kinder, die der gottlose Herodes ermordete, gedenkt: *AM.* 55, 42—48; 108, 191—207; 182, 332—362; *Gel.* 5, 483—493; *Jerus.* 23, 99—107 = Mig. 46, 1127—1150.
22. Über die Buße. *Inc.*: „Ein Mann, ein Pharisäer, wie wir soeben vom Evangelisten Lukas gehört haben, ruft den Herrn in sein Haus“, übersetzt vom hl. Ekhwthime: *AM.* 108, 304—316; *Asiat. Mus. Georg.* 149. Diese Homilie gehört dem Asterios von Amaseia = Mig. 40 (Hom. XIII), 351—370.
23. Über den Anbruch der hl. Fastenzeit. *Inc.*: „Aus zwei Substanzen besteht der Mensch“, übersetzt vom hl. Ekhwthime: *AM.* 50, 164 bis 191; *Asiat. Mus. Georg.* 149; gehört wiederum dem Asterios von Amaseia = Mig. 40 (Hom. XIV), 369—390.
24. Auf die Verkündigung der hl. Gottesmutter: 25. III. *Inc.*: „Heute werden die Gesänge der Engelschöre glänzend“: *Ath.* 80, 1—2; gedruckt unter dem Namen Gregors von Neocaesarea = Mig. 10, 1145—1156; cf. Gregor von Neoc. 3.
25. Auf die hl. Gottesmutter. *Inc.*: „Es ist uns notwendig, daß wir alle feiern und singen“: *Ath.* 80, 2—3; cf. Homilie II εἰς τὸν Εὐαγγελισμόν des Gregor von Neocaesarea; Mig. 10, 1156—1169; cf. Gregor von Neoc. 4.
26. Lehren und Sentenzen. *Inc.*: „Die Geheimnisse des Gottesdienstes“: *AM.* 55, 1—24; 108, 1—8.
27. Eine Abhandlung über die Auffindung des göttlichen Holzes und des ungeschaffenen Bildes in Kamuliana, erschienen dem sel. Basos in der Zeit des Kaiser Diokletianos, wurde aber in der Regierungszeit des großen und frommen Theodosios bekannt. *Inc.*: „Unser gerechter Herr Jesus Christus und unser einziger, wahrer Gott“: *AM.* 272, 79 bis 93; *Gel.* 8, 75—79 = BHG. 790. E. von Dobschütz, *Christusbilder*, Texte und Untersuchungen XVIII (1899) 12\*—18\*.

Gregor, der Papst.

Διάλογοι, übersetzt vom hl. Ekhwthime: *AM.* 67, 167, 238, 800, 1103 = Mig. PL. 77, 149—430.

Gregor, der Presbyter.

Das Leben und Wirken unseres hl. und seligen Vaters Gregor des Theologen, übersetzt vom hl. Ekhwthime: *AM.* 1, 2—24; 1103, 131—137 = Mig. 35, 244—304.

## Gregor der Theolog, Bischof von Nazianz.

## A. Prosa.

## I. Anonyme Übersetzungen aus dem 9. bis 10. Jh.:

1. (1.) Auf die Geburt. *Inc.*: „Denn es ist erschienen Gott fleischlich unter den Menschen, welcher war und immer ist“ (22 Zeilen im ganzen): *AM. 19*, 53a—b; *95*, 60a—b; vgl. Gorgadze S. 13—14.
2. (2.) Auf die Geburt: *AM. 19*, 57—61; *Ath. 80*, 14—19 = Mig. 36, 312—330.
3. (3.) Auf die Taufe unseres Herrn Jesus Christus: *AM. 19*, 360—369; vgl. Gorgadze 25—26 = Mig. 36, 336—360.
4. (4.) Homilie auf die Taufe. *Inc.* (im ganzen 14 Zeilen): *AM. 319*, 53b; cf. Mig. 36, 349 C.

## II. Übersetzungen des Gregor Oskeli (Anfang des 10. Jhs.) aus dem Armenischen:

5. (1.) Lobrede auf seinen seligen Bruder Kaisarios: *AM. 87*, 785—824; *Ges. 1696* = Mig. 35, 756—788.
6. (2.) Gegen die Arianer und Eunomianer: *AM. 78*, 771—784 = Mig. 36, 12—25.

## III. Übersetzungen des hl. Ekhwthime (in den JJ. 983—991) aus dem Griechischen:

7. (1.) Über die Auferstehung (buchst. Vollendung, agwseba) und über sein Verweilen in Pontos: *AM. 1*, 11—30; *16*, 15—16; *92*, 61—66; *87*, 195—197; *178*, 30—32; *Ges. 383*; *Asiat. Mus. Georg. 149*; *150*; *Sin. 88*, 116—121 = Mig. 35, 396—408.
8. (2.) Ansprache an seinen Vater und an das Volk, das ihn nötigte (die Würde eines Priesters anzunehmen), er wollte aber nicht und ging nach Pontos: *Ges. 1696* = Mig. 35, 408—513.
9. (3.) Rede, gehalten nach seiner Priesterweihe: *AM. 87*, 425—455; *Ges. 383*; *1696*; *Asiat. Mus. Georg. 149* = Mig. 35, 517—525.
10. (4.) Rede an Gregor, Bischof von Nyssa, den Bruder des hl. Basileios: *AM. 1*, 484—496; *16*, 157—160; *80*, 198—201; *87*, 463—470; *92*, 388—402; *518*, 171—195; *Ges. 383*; *1696* = Mig. 35, 832—841.
11. (5.) Über die Barmherzigkeit gegen die Armen: *AM. 1*, 632—698; *16*, 197—215; *80*, 242—271; *87*, 491—530; *92*, 211—286; *Ges. 383*; *1696*; *Asiat. Mus. Georg. 149* = Mig. 35, 857—909.
12. (6.) Lobrede auf die hl. Makkabäer: *AM. 1*, 125—149; *16*, 43—50; *87*, 698—715; *92*, 824—845; *Ges. 383*; *Hs. der Bodleiana f. 332—341* = Mig. 35, 912—933.
13. (7.) Über Hagelschäden: *AM. 1*, 597—652; *16*, 187—196; *80*, 226 bis 242; *92*, 287—327; *87*, 486—491; *518*, 196—232; *Ges. 383*; *1696*; *Asiat. Mus. Georg. 149* = Mig. 35, 933—964.

14. (8.) Rede, gehalten an das Volk von Nazianz, das ihn nötigte zu lehren, und an den Steuerbeamten Johannes, welcher sein Freund in der Schule war: *AM. I*, 150—175; *16*, 50—55; *80*, 18—40; *87*, 24 bis 35; *92*, 362—388; *518*, 16—24; *Asiat. Mus. Georg. 149*; *Sin. 88*, 1—22 = Mig. 35, 1044—1064.
15. (9.) Lobrede auf den hl. Athanasios, den Erzbischof von Alexandria: *AM. I*, 497—552; *16*, 160—175; *80*, 201—226; *87*, 640—673; *92*, 708—776; *518*, 176—195; *Ges. 383*; *Asiat. Mus. Georg. 149* = Mig. 35, 1081—1128.
- [10. (= 6)]: *AM. I*, 699—720; *16*, 215—222; *87*, 266—278; *92*, 406 bis 426; *Ges. 383*; *1696*; *Asiat. Mus. Georg. 149*.
16. (11.) Über den vor Ewigkeit aus dem Vater geborenen Sohn. Kap. I: *AM. I*, 721—754; *16*, 222—232; *87*, 307—325; *92*, 426—455; *Asiat. Mus. Georg. 149* = Mig. 36, 73—104.
17. (12.) Über den Sohn, Kap. II: *AM. I*, 755—791; *16*, 232—242; *29*, 455—496; *87*, 325—344; *Ges. 1696*; *Asiat. Mus. Georg. 149* = Mig. 36, 104—133.
18. (13.) Über den hl. Geist, gegen die bösen Häretiker: *AM. I*, 734 bis 844; *16*, 242—266; *87*, 344—374; *92*, 495—555; *Ges. 1696* = Mig. 36, 133—172.
19. (14.) Über die Worte des hl. Evangeliums. *Inc.*: „Die Fischer bestimmte Jesus zur Verkündigung der Gerechtigkeit und Wahrheit“: *AM. 87*, 245—261; *Ges. 383*; *Asiat. Mus. Georg. 149*; cf. Mig. 36, 281—308.
- [15. (= 2.)]: *AM. I*, 176—206; *16*, 55—62; *87*, 35—48; *92*, 38—60; *178*, 25—33; *Asiat. Mus. Georg. 149*; *Sin. 88*, 66—89.
- [16. (= 3.)]: *AM. I*, 374—405; *16*, 129—137; *80*, 114—127; *87*, 140 bis 155; *92*; *518*, 97—107; *Asiat. Mus. Georg. 149*; *Sin. 88*, 89—115.
20. (17.) Über die Taufe; wird gelesen am zweiten Tage: *AM. I*, 406 bis 483; *16*; *80*, 127—174; *87*, 155—195; *92*, 131; *518*, 108—115; *Ges. 383*; *1696*; *Asiat. Mus. Georg. 149* = Mig. 36, 360—425.
21. (18.) Auf das Pfingstfest: *AM. I*, 96—124; *16*, 35—42; *80*, 185—195; *87*, 229—245; *92*, 328—361; *518*, 161—172; *Ges. 383*; *Asiat. Mus. Georg. 149* = Mig. 36, 428—452.
22. (19.) Rede, gehalten vor den 150 Bischöfen, die sich versammelt hatten in Konstantinopel, als er dem Patriarchenstuhl entsagte: *AM. I*, 553—596; *16*, 176—187; *87*, 742—770; *92*, 777—823; *Ges. 1696*; *Asiat. Mus. Georg. 149* = Mig. 36, 457—492.
23. (20.) Das Leben und die Lobrede auf den hl. und theophoren Vater, den großen Basileios, den Erzbischof von Caesarea in Kappadokien: *AM. I*, 258—373; *16*, 79—194; *80*, 66—114; *87*, 79—140;

- 92, 556—678; 518, 55—96; *Ges.* 387; *Asiat. Mus. Georg.* 149; *Ath.* 73, 20—85 = Mig. 36, 493—605.
24. (21.) Auf den neuen Sonntag und auf die Kirchweihe (satphureba = ἐγκαίνια): *AM.* 1, 75—95; 16, 29—35; 80, 174—184; 87, 128 bis 229; 92, 111—130; 518, 154—161; *Ges.* 383; *Asiat. Mus. Georg.* 149 = Mig. 36, 608—621.
25. (22.) Rede auf die Auferstehung (buchst. Vollendung): *AM.* 1, 30 bis 75; 16, 16—29; 87, 128—218; 92, 36—110; 178, 32; 518, 138 bis 154; *Asiat. Mus. Georg.* 149; *Sin.* 88, 22—65 = Mig. 36, 624—664.
26. (23.) Geistliche Lehren. *Inc.*: „Am Anfang und Ende aller deiner Dinge habe Gott“: *AM.* 1, 877—908; 16, 267—279; 80, 274—290; 87, 530—556; 224, 1—30; 518, 232—246; *Ges.* 383; 1696.
- IV. Übersetzungen des David Tbeli (Ende des 10., Anfang des 11. Jhs.):
- [1. (= 10.)]: *AM.* 87, 374—425; *Ges.* 393; 1696.
27. (2.) Denkschrift gegen Julianos den Apostaten und Widerlegung seiner Ungesetzlichkeiten. *Inc.*: „Hört alle Samen und gehorcht mir alle, die ihr in der Welt wohnt“: *AM.* 16, 343—364; 87, 557—625; 292, 170—201; *Ges.* 383, 49—109 = Mig. 35, 532—664.
28. (3.) Lobrede auf seine Schwester Gorgonia: *AM.* 16, 119—126; 87, 726—742; *Ges.* 383; *Asiat. Mus. Georg.* 149 = Mig. 35, 789—817.
29. (4.) Rede, gehalten an seinen Vater Gregor und an den großen Basileios, als er (Gregor von Nazianz) zum Bischof von der Kirche zu Sasima geweiht wurde: *AM.* 87, 455—463; *Ges.* 383; 1696<sup>2</sup>; *Asiat. Mus. Georg.* 149 = Mig. 35, 820—825.
30. (5.) An die Obigen zu derselben Zeit: *Ges.* 383; 1696; *Asiat. Mus. Georg.* 149 = Mig. 35, 828—832.
31. (6.) Rede, gehalten an seinen Vater Gregor und an das Volk von Nazianz: *AM.* 87, 470—476; *Ges.* 383; *Asiat. Mus. Georg.* 149 = Mig. 35, 844—849.
32. (7.) Lobrede auf den Priestermärtyrer Kyprianos: *AM.* 1, 845—873; 87, 688—698; *Ges.* 383; *Asiat. Mus. Georg.* 149 = Mig. 35, 1169 bis 1194.
- Die folgenden Hss.: *AM.* 16, 115—199; 87, 715—796; *Ges.* 1696; *Hist.* 341 haben das gleiche *Inc.*, nur steht statt Kyprianos Demetrius. Das beruht wohl auf einem Fehler.
33. (8.) Rede über die Häretiker und Philosophen Eunomios und Novatos: *AM.* 87, 278—307; *Ges.* 383; *Asiat. Mus. Georg.* 149 = Mig. 36, 25 bis 72.
34. (9.) Rede, gehalten an die Bischöfe und an das Volk, die auf vielen Schiffen aus Ägypten zum großen Kaiser Theodosios angekommen waren: *AM.* 87, 626—640; *Ges.* 383; *Asiat. Mus. Georg.* 149 = Mig. 36, 244—256.

35. (10.) An sich selbst und gegen diejenigen, die sprachen: er strebt und trachtet nach dem Thron von Konstantinopel: *Ges.* 383 (7 Blätter); *Asiat. Mus. Georg.* 149 = Mig. 36, 256—280.
36. (11.) Erste Epistel an den Presbyter Kledonios: *Ges.* 383; 1699 = Mig. 37, 176—193 ep. 101.
37. (12.) Eine Lehre. *Inc.*: „Kommet, meine geliebten Brüder, und laßt uns ereifern, um Gott wohlzugefallen und seine Barmherzigkeiten sehen“: *Ges.* 1696.
- V. Übersetzungen Ephräms des Jüngeren (letztes Viertel des 11. Jhs.):
- [1. (= 9.)]: *AM.* 109, 373—375; 292, 282—283; *Gel.* 9, 234—237.
- [2. (= 10.)]: *AM.* 292, 293—305.
- [3. (= 11.)]: *AM.* 292, 281—292.
38. (4.) Zweite Rede gegen Julianos: *AM.* 292, 202—218 = Mig. 35, 664—720.
39. (5.) Die erste Homilie vom Frieden über die Vereinigung der Mönche: *AM.* 292, 243—252 = Mig. 35, 721—752.
- [6. (= 5.)]: *AM.* 292, 359—367.
- [7. (= 12.)]: *AM.* 109, 229—237; 292, 104—106; *Gel.* 9, 142—147; *Jer.* 8, 133—138.
40. (8.) Homilie bei der Weihe des Eulogios, Bischofs der Doaräer: *AM.* 292, 319—320 = Mig. 35, 852—856.
- [9. (= 13.)]: *AM.* 109, 307—347; 292, 129—146; *Gel.* 9, 190—221; *Jer.* 8, 177—192.
- [10. (= 14.)]: *AM.* 16, 326—331; 109, 437—449; 292, 155—161; *Gel.* 9, 274—284.
- [11. (= 15.)]: *AM.* 109, 349—371; 292, 146—155; *Gel.* 8, 949—955; 9, 221—234.
41. (12.) Über die erschreckten Bürger und über den erzürnten Vorsteher: *AM.* 292, 267—271 = Mig. 35, 964—981.
42. (13.) Grabrede auf seinen Vater Gregor, den Bischof von Nazianz, gesprochen in Anwesenheit des großen Basileios: *AM.* 292, 367—387 = Mig. 35, 985—1044.
- [14. (= 16.)]: *AM.* 109, 1—14; 292, 10—15; *Gel.* 5, 419—425; 9, 1 bis 11; *Jer.* 4, 1—10.
- [15. (= 17.)]: *AM.* 109, 239—275; 292, 106—119; *Gel.* 9, 147—171; *Jer.* 8, 138—159.
43. (16.) Die zweite Homilie vom Frieden: Über die Friedfertigkeit und Gemütsruhe (*ἀταραξία*): *AM.* 292, 258—267 = Mig. 35, 1132—1152.
44. (17.) Die dritte Homilie vom Frieden: Über die Einheit, die wir vollbrachten nach der Trennung: *AM.* 292, 252—258 = Mig. 35, 1152 bis 1168.
- [18. (= 32.)]: *AM.* 109, 451—466; 292, 162—169; *Gel.* 9, 284—297.

45. (19.) Rede, gerichtet an den aus der Verbannung zurückgekehrten Philosophen Heron: *AM. 292*, 264—239(?) = Mig. 35, 1197—1225.
46. (20.) Rede, gehalten zur Zeit, als er aus der Provinz auf den Thron Konstantinopel zurückgekehrt war: *AM. 292*, 271—280 = Mig. 35, 1228—1252.
- [21. (= 6.)]: *AM. 292*, 311—314.
47. (22.) Über die Mäßigung in den Disputationen: *AM. 292*, 230—243 = Mig. 36, 173—212.
48. (23.) An die Arianer und an sich selbst: *AM. 292*, 305—311 = Mig. 36, 213—237.
- [24. (= 2.)]: *AM. 292*, 1—18; *Gel. 5*, 425—432; *9*, 11—29; *Jer. 8*, 11—12.
- [25. (= 3.)]: *AM. 109*, 145—166; *292*, 57—64; *Gel. 9*, 91—104; *Jer. 8*, 87—100.
- [26. (= 20.)]: *AM. 109*, 169—225; *292*, 64—82; *Gel. 9*, 104—142; *Jer. 8*, 100—133.
- [27. (= 21.)]: *AM. 109*, 419—435; *292*, 97—104; *Gel. 8*, 385—395; *9*, 262—274; *Jer. 18*, 64—73.
- [28. (= 22.)]: *AM. 16*, 311—320; *109*, 279—305; *292*, 119—129; *Gel. 9*, 171—190; *Jer. 8*, 159—177.
- [29. (= 23.)]: *AM. 16*, 280—309; *109*, 29—137; *292*, 16—54; *Jer. 8*, 12—84.
- [30. (= 24.)]: *AM. 109*, 407—417; *292*, 93—97; *Gel. 8*, 311—317; *9*, 257—462.
- [31. (= 25.)]: *AM. 377—404*; *292*, 83—93; *Gel. 8*, 220—310; *9*, 237 bis 257.
49. (32.) Metaphrase des Buches Ezechiel: *AM. 292*, 322 = Mig. 36, 665 bis 669.
50. (33.) Zweite Epistel an den Presbyter Kledonios: *AM. 292*, 315—317 = Mig. 37, 193—201.
51. (34.) Eine Epistel an Nektarios den Erzbischof von Konstantinopel: *AM. 292*, 318—319 = Ep. 202: Mig. 37, 329—333.
52. (35.) Lehre an die Jungfrauen: *AM. 292*, 314—305(?) = Mig. 37, 632—642.
53. (36.) Briefwechsel zwischen Basileios und Gregor dem Theologen (10 Briefe an Basileios und 28 an verschiedene Personen): *AM. 292*, 332—346 cf. Mig. 37.
54. (37.) An den Mönch Euagrius über die Gottheit: *AM. 292*, 320—322 = Gregor von Nyssa Ep. 26: Mig. 46, 1101—1108.

Dr. G. PERADZE.

Fortsetzung folgt.